

## )) Alphabetisierung und Basisbildung mit Erwachsenen deutscher Muttersprache

Professionelle Grundlagen für ein neues Arbeitsfeld Aus- und Weiterbildung für AlphabetisierungspädagogInnen  
Lehrgang universitären Charakters veröffentlicht im BGBl. II Nr. 152 § 6 vom 31. Mai 2005

**Lehrgang 2008-2010 LUC/AB IV/2**

### **Ziel des Lehrgangs:**

Übergeordnetes Ziel dieses Lehrgangs ist es, (zukünftigen) Unterrichtenden die Möglichkeit zu geben, ihr Wissen über relevante Aspekte der Basisbildungsarbeit mit Erwachsenen zu vertiefen und Kompetenzen zu erwerben, die sie sowohl für die Planungstätigkeit als auch für die Unterrichtspraxis in der Alphabetisierungsarbeit qualifizieren.

Professionelles Handeln von Trainer/innen im Bereich Alphabetisierung / Basisbildung erfordert ein breites Spektrum an Kompetenzen. Die Tatsache, dass Erwachsene mit Basisbildungsbedarf die Schulpflicht absolviert haben ohne die Kulturtechniken in ausreichendem Maße zu erwerben, erfordert ein professionelles Handeln aller Akteur/innen. Es muss eine Neuinszenierung von Frustrationserlebnissen vermieden und der Zugang zum Lebensbegleitenden Lernen ermöglicht werden. Dieses gelingt durch sensibilisierte und qualifizierte Akteur/innen auf allen Ebenen.

### **Methodologie des Lehrgangs (Lernformen):**

Die Qualifikationen werden über folgende Schritte erworben:

- 12 Module – Präsenzphasen
- Peers (selbstgesteuerte Gruppentreffen mit selbst- oder vorgegebenen Themen und Aufgaben)
- Unterrichtspraxis im Team-Teaching mit erfahrenen TrainerInnen
- Schriftliche Reflexionen und Protokolle
- Literaturstudium
- Schriftliche Abschlussarbeit
- Präsentation im Rahmen des Abschlusskolloquiums

Die Methoden und Vorgehensweisen reflektieren die Ziele des Lehrgangs, d.h. der Lehrgang

- bietet LehrgangsteilnehmerInnen die Gelegenheit, ihre Vorerfahrungen einzubringen und ihre Interessen vertiefend umzusetzen: in der Gruppenarbeit, den Teilaufgaben und in ihren individuellen Projekten (Abschlussarbeit, Portfolio),
- legt ein kooperatives Lernmodell zu Grunde, das Selbstevaluation, Gruppenevaluation und Evaluation des Lehrgangs (Coaching, Beratung und Intervision, Feedback) integriert,
- fördert unkonventionelle Zugänge und Lösungswege,
- legt die Grundlagen zur Weiterentwicklung von Kompetenzen über die Zeit des Lehrgangs hinaus.

Die Inhalte, Anforderungen und Zertifizierungsmodalitäten sind für die TeilnehmerInnen von Beginn an klargestellt. Sie beteiligen sich aktiv an der Gestaltung ihres persönlichen Lernprozesses. Das Lerntagebuch (Portfolio) und die Entwicklung eines eigenen Projektes sind hierfür ein wertvolles Mittel.

Die zweijährige Ausbildungsdauer sichert die kontinuierliche Entwicklung von Kompetenzen, im Wechsel von Trainingsphasen, eigener Projektarbeit, Praxis (Team-Teaching), Intervision und Beratung (Coaching).

### Zielgruppe:

PädagogInnen und ErwachsenenbildnerInnen, SozialarbeiterInnen, BeraterInnen, die theoretisches und praktisches Wissen über die Arbeit in der Alphabetisierung und Basisbildung mit Erwachsenen deutscher Erstsprache erwerben wollen; Interessierte und sogenannte QuereinsteigerInnen, die eine Tätigkeit auf diesem Gebiet ins Auge fassen und sich dafür ein fundiertes Wissen aneignen möchten.

### Programm:

UE	Modul	Thema	Datum
36	M 1	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Alphabetisierung und Basisbildung im gesellschaftlichen Kontext</li> <li>2. Ursachen, Hintergrund der TeilnehmerInnen</li> <li>3. Thema Lernen: Theorie, Strategie und Erfahrung</li> <li>4. Einführung in MOODLE (Lernplattform)</li> <li>5. Instrumente des Lehrgangs (Peer, Portfolio, Intervision, Praxis)</li> </ol>	<b>8. – 12. September 2008</b> <b>Start: 14:00 Uhr</b>
5	P 1	Lerntransfer und Reflexion in den Peers	
28	M 2	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Beratung und Diagnose</li> <li>2. Arbeit mit AnfängerInnen I</li> <li>3. Gender Mainstreaming und Diversity I: Umsetzung von Gleichstellungszielen</li> <li>4. Sprachwissenschaftliche Grundlagen</li> </ol>	<b>12. – 15. November 2008</b> <b>Start: 14:00 Uhr</b>
5	P 2	Lerntransfer und Reflexion in den Peers	

32	M 3	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Arbeit mit AnfängerInnen II</li> <li>2. Legasthenie, Dyslexie</li> <li>3. IKT in der Basisbildung I: Lernprogramme</li> </ol>	<b>21. – 24. Jänner 2009</b> <b>Start 10:00 Uhr</b> (Anreise am Vorabend)
5	P 3	Lerntransfer und Reflexion in den Peers	
70	PE	Platz für Praxiserfahrung wird ab Modul 4 geklärt	
28	M 4	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Philosophischer Diskurs</li> <li>2. Einführung in die Erwachsenenbildung</li> <li>3. Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement</li> </ol>	<b>18. – 21. März 2009</b> <b>Start: 14:00 Uhr</b>
5	P 4	Lerntransfer und Reflexion in den Peers	
32	M 5	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mathematik in der Basisbildung</li> <li>2. Biographiearbeit</li> </ol>	<b>13. – 16. Mai 2009</b> <b>Start: 10:00 Uhr</b> (Anreise am Vorabend)
5	P 5	Lerntransfer und Reflexion in den Peers	
20	M 6	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zwischenevaluation: Peers</li> <li>2. Rückblick, Vorschau, Aufgaben mit Beirat</li> <li>3. Rahmenprogramm: Bootsfahrt</li> </ol>	<b>02. – 04. Juli 2009</b> <b>Start ab 14:00 Uhr</b>
5	P 6	Themenfindung Abschlussarbeit/ Forschungsprojekt	
36	M 7	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Politische Bildung in der Basisbildung</li> <li>2. Interkulturelle Kompetenz</li> <li>3. Konfliktmanagement: integrativer Umgang mit Konflikten in der Gruppe</li> </ol>	<b>14. – 18. September 2009</b> <b>Start ab 14:00 Uhr</b>
5	P 7	Lerntransfer und Reflexion in den Peers	
28	M 8	1. Lernwerkstatt und autonomes Lernen	<b>17. – 21. November 2009</b> <b>Start ab 14:00 Uhr</b>
5	P 8	Lerntransfer und Reflexion in den Peers	
32	M 9	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Arbeit mit Fortgeschrittenen I</li> <li>2. IKT in der Basisbildung II: Internet &amp; Co.</li> </ol>	<b>13. – 16. Jänner 2010</b> <b>Start ab 14:00 Uhr</b>
5	P 9	Lerntransfer und Reflexion in den Peers	
30	M 10	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Arbeit mit Fortgeschrittenen II</li> <li>2. Materialienherstellung, Übungstypologien</li> <li>3. Gender Mainstreaming und Diversity II: Konzept und Analyse</li> </ol>	<b>17. – 20. März 2010</b> Start ab 14:00 Uhr
5	P 10	Lerntransfer und Reflexion in den Peers	
28	M 11	1. Evaluation	<b>06. – 08. Mai 2010</b> Start ab 10:00 Uhr, Anreise am Vorabend
20	M 12 Abschluss	1. Präsentation der Abschlussarbeiten	<b>01. – 03. Juli 2010</b> <b>Start ab 14:00 Uhr</b>
350	50 UE (peers)	= insgesamt 400 UE + 70 UE Praxis+ Besprechung = <b>470 UE*</b> * (Unterrichtseinheiten) à 45 Minuten	

### Auswahl- und Zulassungsbedingungen:

- Voraussetzungen:
  - Schulausbildung: Matura oder gleichwertiger Abschluss
  - Primärausbildung bevorzugt aus Pädagogik, Psychologie, Philosophie; Fremdsprachen oder Germanistik; Kommunikation; Sozialarbeit; Beratung; für QuereinsteigerInnen aus anderen Berufen ist ein persönliches Gespräch mit der Lehrgangsleitung erforderlich
  - Arbeitserfahrung
  - Einfühlungsvermögen, soziale Kompetenz und Team-Fähigkeit sollen die BewerberInnen mitbringen

### Aufnahmemodalitäten:

Ihre schriftliche Bewerbung soll folgendes enthalten:

- Ein persönliches Schreiben, in dem Ihre bisherige Berufspraxis und Beschreibung der gegenwärtigen Tätigkeit und Erfahrung ebenso dargestellt ist, wie Ihr Zugang zum Lehrgang und Ihre Erwartungen (nicht länger als 3 Seiten)
- Die schriftliche Bewerbung ist bis **22. August 2008** zu richten an das:

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang  
Lehrgangssekretariat (Frau Daniela Schlick)  
Bürglstein 1-7  
5350 Strobl  
E-Mail: [daniela.schlick@bifeb.at](mailto:daniela.schlick@bifeb.at)  
Fax: 06137 66 21-116

### Abschlussvoraussetzungen:

- Teilnahme an allen Modulen, Peertreffen und Praxiserfahrung laut Curriculum
- Abfassung von schriftlichen Reflexionen und Protokollen
- Führung eines Lerntagebuches
- Durchführung eines Forschungsprojekts und Verfassen einer schriftlichen Abschlussarbeit, die vom Lehrgangsteam und dem wissenschaftlichen Leiter des Lehrgangs begutachtet und bewertet werden
- Erfolgreiche Teilnahme am Abschlusskolloquium und Präsentation der Abschlussarbeit

### **Abschluss:**

Der erfolgreiche Abschluss des Lehrgangs wird mit einem Diplom mit der Bezeichnung „Akademische Alphabetisierungs- und Basisbildungspädagogin“, „Akademischer Alphabetisierungs- und Basisbildungspädagoge“ bestätigt.

*(BGBl. II Nr. 152 § 6 vom 31. Mai 2005)*

### **Wissenschaftliche Leitung des Lehrgangs:**

*(nach BGBl. II Nr. 152 § 6 vom 31. Mai 2005)*

Univ. Prof. Dr. Rudolf de Cillia, Universität Wien

### **Wissenschaftlicher Beirat:**

Univ. Prof. Dr. Rudolf de Cillia, Universität Wien

Univ. Prof. Dr. Erich Ribolits, Universität Wien

Univ.-Prof. Dr. Brigitte Hipfl, Universität Klagenfurt

Antje Doberer-Bey, VHS Wien 21 Floridsdorf

Christian Kloyber, Bundesinstitut für Erwachsenenbildung

### **Lehrgangsleitung:**

Antje Doberer-Bey, VHS Wien 21 Floridsdorf

Christian Kloyber, Bundesinstitut für Erwachsenenbildung

### **Ausbildungsträger:**

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung in Kooperation mit der Volkshochschule Wien 21, Floridsdorf

## Organisatorische Hinweise:

Lehrgangsort:  
Bundesinstitut für Erwachsenenbildung  
Bürglstein 1-7, 5350 Strobl, Österreich  
E-Mail: [office@bifeb.at](mailto:office@bifeb.at) / [www.bifeb.at](http://www.bifeb.at)  
Tel. +43 6137 66 21  
Fax +43 6137 66 21-116

### Anfragen:

Antje Doberer-Bey,  
Gentzgasse 135/24, 1180 Wien  
Tel. 01 791 266 | 0664 527 81 61  
E-Mail: [doberer-bey@aon.at](mailto:doberer-bey@aon.at) [www.vhs21.ac.at/2.bw/basisbildung](http://www.vhs21.ac.at/2.bw/basisbildung)

Christian Kloyber, Bundesinstitut für Erwachsenenbildung  
E-Mail: [christian.kloyber@bifeb.at](mailto:christian.kloyber@bifeb.at)  
Tel. 06137 66 21-510

**Bewerbungsschluss:** 22. August 2008

**begrenzte TeilnehmerInnenzahl:** maximal 18

**Lehrgangsbeitrag: Anmeldung bis 30. Mai 2008: € 2.100,00 (FRÜHBUCHERBONUS)**  
Anmeldung ab 31. Mai 2008: € 2.200,00

### Zahlungsmodalitäten:

Wenn die endgültige Entscheidung zu Gunsten der Teilnahme gefallen ist, wird die Anmeldung durch eine Anzahlung definitiv.

Höhe der Anzahlung: € 500,00

Der verbleibende Kursbeitrag kann in 2 Teilbeträgen zu je € 850,00 bezahlt werden.

### Aufenthalt:

Einzelzimmer/DU/Vollpension € 59,00/Tag; Doppelzimmer/DU/Vollpension € 48,00/Tag

### Storno:

Jede Anmeldung kann innerhalb der Anmeldefrist kostenlos storniert werden. Bei einem späteren Rücktritt (bis zum Seminarbeginn) werden 50% und nach Beginn bzw. bei Nichtabmeldung der volle Seminarbeitrag berechnet.

bifeb)



bm:uk